

..... 1) malefactores, ubicumque reperiri poterunt, et in castro Montensi religentur; sin autem, tanquam eorum fautores, consultores, coadjutores, defensores atque adversarios meos vos reputabo. Ex nunc pro tunc sententiam mortis fero contra eos et requiro per iuramentum quod exhibuistis patri meo, ut me ipsum in istis, prout decet, adiuvetis, quoadusque omnes digna morte prohibentur'. Quod et factum est; nam alios decollavit, alios suspendit, alios inhumavit, alios vivos irrotavit, et in tantum disposuit, ut patria pacificata et secunda extitit, ut nullus malefactor in ea reperiretur. Tunc barones et communitates animositatem, audaciam et prudentiam iuvenis domicelli contemplantes, ipsum Animosum quasi ex quodam cognomine appellaverunt'.

Ich denke, damit können wir B. und Alm. zu den Todten werfen. Ueberall nur romanhafte Phrase, die etwa 100 Jahre nach Gislebert angefertigt ist! Aber ebenso wie die Partien, die durch Vermittelung B.'s v. A. aus Gislebert genommen sind, werden auch die amplificiert, die aus der Flandria Generosa, Herm. v. Tournai u. a. stammen. Das ist zugleich ein Beweis, dass B. und Alm. wirklich den B. v. A. und nicht etwa einen französischen Auszug aus Gislebert, den auch B. v. A. benutzt hätte, zu Grunde gelegt haben. Dazu kommen dann einige Erzählungen, die reine Phantasiegebilde der Autoren sind²⁾. Unter dem Citat 'Hist. Hanon. communis' oder 'in vulgari' hat J. v. G. meistens den B. und Alm., einmal, wie es scheint, eine andere französische Geschichte verstanden³⁾, die aber gleichfalls nur in einer Ausschmückung wiedergibt, was schon bei Gislebert kurz und wahrheitsgemäss erzählt war.

1) Hier folgt ein verdorbener Zwischensatz. 2) Die alphabetische Aufzählung der Parochien Hennegaus nach ihren Decanaten (Fort. XII, p. 338 ff.) ist von J. d. G. selbst und nicht, wie Wilmans irrthümlich sagt, aus B. und Alm. — Die Geschichte der 'dame Idon' (Doumisonia bei Gisl. und B. v. A.) ist bis XI, p. 224 aus B. v. A. p. 423; das folgende über die Gründungen der Doumisonia scheint schon aus den Historiae eccl. Gillenginensis geflossen zu sein. Zusatz von B. und Alm. ist, dass die 'dame Idon' 18 Jahre alt gewesen sei! — Die Geschichte über Hermann v. Mons XI, p. 10 ff. haben B. und Alm. aus B. v. A. Zusatz ist, dass H. 'filius ducis Thuringie' gewesen sei: ein Irrthum, der entweder Fabeli oder vielleicht ähnlich entstanden ist, wie später Berthold zum Herzoge von Thüringen wird (verlesen aus Ceringiorum). — Hier sei auch bemerkt, dass das von Potthast (Bibliotheca p. 156) citierte Buch: 'Le livre de Baudoyne, publ. par Serrure et Voisin. Bruxelles 1836' ein Roman ist, der mit den Geschichtswerken B.'s v. A. gar nichts zu thun hat. 3) Fortia XI, p. 208.